



Service durch Menschen



Sämaschine Ripper 302

P & L bringt die innovative Sämaschine Ripper 300 auf den Markt. Diese Technologie ist die effektivste Nachsaat- und Erneuerungsmethode für Dauergrünland (Wiesen und Weiden).

Bei der neuen Maschine werden die als Turbo Coulter bezeichneten gewellten Scheiben beibehalten. Diese arbeiten schmale Erdstreifen in den Boden ein = Vorbereitung des Saatbetts. Die Doppelscheiben-Sä-schar bringt das Saatgut in diesen Streifen in die gewünschte Tiefe, die zentral über eine hydraulische Kolbenstange eingestellt werden kann.

Für das Saatgut wurde das Konzept eines Zweikammer-Saatkastens gewählt. Dieser ist im Verhältnis 1/3 zu 2/3 geteilt und hat ein Gesamtvolumen von 800 Litern. Eine der Kammern des Saatkastens kann für die Ausbringung von Granulatdünger verwendet werden.

Der Antrieb der Sämaschine erfolgt mechanisch über das Spornrad an der Rückseite. Die Sämaschine ist mit 19 Sä-scharen (Reihenabstand 15,8 cm) oder 22 Sä-scharen (Reihenabstand 13,6 cm) erhältlich.





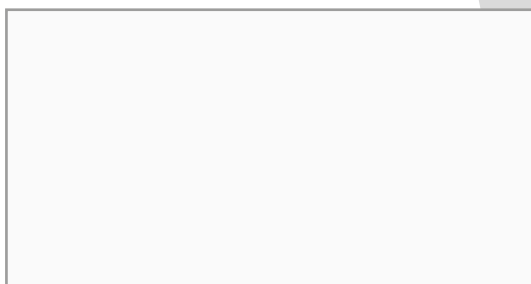
Das neue Sämaschinen-Modell Ripper 302 eignet sich auch für das Einbringen von klassischem Getreide, Ölsaaten, Hülsenfrüchten und anderen Kulturen, sowohl bei konventioneller Bodenbearbeitung als auch mit der No-Till-Technologie.

Für jede Sächar sind zwei Säaggregate übereinander angeordnet. Das Säaggregat hat zwei Säräder und darüber eine Rührwelle. Große Räder für große Samen, feine Räder für kleine Samen und Gräser. Das Saatgut lässt sich für jedes Säaggregat separat einstellen. Der Samenauswurf in den Saatkanal kann so gewählt werden, dass entweder die Samen im Saatkanal im Verhältnis der eingestellten Aussaatmengen gemischt werden oder dass nur die ausgewählten Samen durch den jeweiligen Saatkanal fallen. In der Praxis können zum Beispiel eine Reihe mit Grasmischung und zwei Reihen mit Luzerne oder Klee gesät werden. In einem anderen Fall wird eine Reihe mit einer Nutzpflanze und eine Reihe mit einer Hilfskultur gesät und somit eine Mischkulturtechnik angewandt.

Für die Ausbringung von Flüssigdünger oder Impfmitteln wird die Säkombination bei der Version HD (19 Säscharen) mit 600-Liter-Behältern ausgestattet, die sich direkt am Rahmen mit den Coultern befinden (Foto unten). Bei der Variante 300 (22 Säscharen) befindet sich ein 1000-Liter-Behälter in der Fronthydraulik des Traktors.

Wichtig ist auch, dass der Ripper 302 ökologisch arbeitet. Da der Boden in Streifen bearbeitet und die darunter liegende Grasnarbe nicht gestört wird, kann an Hängen keine massive Wassererosion auftreten. Die Sämaschine arbeitet mechanisch und damit sehr präzise und bedienerfreundlich. Ihre solide Konstruktion ist auch beim direkten Säen sehr robust und alle Funktionselemente sind durch Federn gegen Steine und Überlastung gesichert.

Ihre Vertretung in Deutschland



TECHNISCHE PARAMETER	RIPPER HD	RIPPER
Arbeitsbreite	3,0 m	3,0 m
Reihenabstand	15,5 cm	13,5 cm
Anzahl Aussaateinheiten	19	22
Saatgutbehälter	850 l*	850 l*
Gewicht	2300 kg**	2450 kg**
Erforderliche Traktorleistung	ab 120 PS	ab 120 PS
Flüssigdüngerbehälter	2 x 300 l	900 l (Front)

* bei Doppelkammerkasten 700/150 l

** mögliche Beschwerung bis 600 kg (je nach Bodenbedingungen)